

	<p>Objekt: Menükarte des Hoftraiteurs A. Huster in Berlin</p> <p>Museum: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Dokumente (Schriftgut)</p> <p>Inventarnummer: LGV-Archiv, C 04-0592</p>
--	--

Beschreibung

Quartbogen, nur auf der Vorderseite von Blatt 1 (Bl. 1r) genutzt. Oben gedruckter Briefkopf "A HUSTER / [Wappen des Königs von Preußen als Zeichen für den Hoflieferanten] HOF-TRAITEUR / Sr. Majestät des Königs. / [Adresse in Berlin:] W. Mohren-Strasse 49, Englisches Haus." Darunter seitenfüllend mit Tinte eine Menükarte mit sieben Positionen (Gängen), unter 3. "Rinderfilet à la napolitaine" und "Hamb. Kalbsrücken à la financière". – Bl. 1v–2v leer.

Der bereits Mitte des 19. Jahrhunderts als Koch in Berlin nachweisbare "Koch auf Bestellung" und (ab 1867) "Hof-Traiteur" Adolph Huster war dann vor allem bekannt als Besitzer des im Briefkopf genannten "Englischen Hauses", eines vornehmen Restaurants (Stadtküche). In diesem Haus in der Mohrenstraße 49 ist er im Berliner Adressbuch erstmals 1873 nachweisbar (vorher bereits jahrelang in der Zimmerstraße). Der Geschäftsname "A. Huster" wurde auch unter den nachfolgenden Inhabern Max Huster und Ernst Brandt beibehalten (1893 war laut Adressbuch E. Brandt Inhaber).

Grunddaten

Material/Technik:	Druck auf Papier, mit Tinte ausgefüllt; mehrfach gefaltet
Maße:	22,2 x 14,3 cm (2 Bl. 4°)

Ereignisse

Verfasst	wann	1873-1890
----------	------	-----------

	wer	A. Huster (Hof-Traiteur)
	wo	Mohrenstraße 49 (Berlin-Mitte)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin-Mitte
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Friedrichstadt (Berlin)
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Adolph Huster
	wo	

Schlagworte

- Briefbogen
- Briefkopf
- Dokument
- Essen (Speise)
- Firmenbriefkopf
- Gastronomie
- Hoflieferant
- Koch
- Menükarte
- Restaurant
- Speisewirt
- Traiteur
- Wappen